

Menschen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 50

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

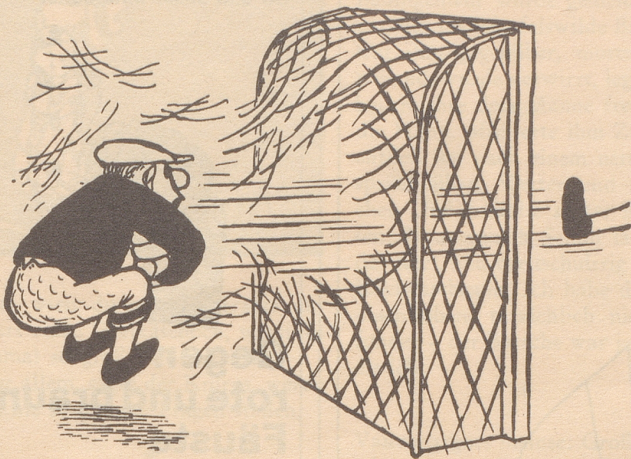
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



LORRIOT



Semjé

Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du **MINIMAX** im Haus!

Der Besorgte

Immer seltener trifft man in den Straßen der Stadt ein Pferdefuhrwerk. Neulich aber entdeckte Herr Bränz einen Wagen mit einem vorgespannten Pferd. Und sagte zum Mann, der danebenstand und dazugehörte: «Erlaubezi, isch das en Zweispänner?»

«Nei, en Ei-spänner.»

«Si sind ganz sicher, daß es en Ei-spänner isch?»

«Ich weiß nid, was Si wänd, klar isch es en Ei-spänner. Werum fröged Si überhaupt?»

«Ja wüssezi, wänns en Zweispänner gsii wäär, hett ich Si müese druf ufmerksam mache, daß Si es Roß verlore händ.» fh

Menschen

Gottfried Keller: Es ist doch sonderbar, wie auch der vortrefflichste Mensch schlechte Eigenschaften haben muß, gleich einem stolz segelnden Schiff, welches Ballast braucht, um zu seiner guten Fahrt gehörig schwer zu sein.

*

Chamfort: Auch schlechte Menschen tun mitunter Gutes, fast als wollten sie probieren, ob es wirklich so viel Spaß mache, wie die anderen behaupten.

*

Lichtenberg: Ueber nichts wird flüchtiger geurteilt als über die Charaktere der Menschen; und doch sollte man in nichts behutsamer sein. Ich habe immer gefunden, die sogenannten schlechten Leute gewinnen, wenn man sie genauer kennenlernt, und die guten verlieren.



A propos «Weihnachtsgeschäft». Ist es nicht ein ebenso schreckliches wie zutreffendes Wort? Das Weihnachtsgeschäft schlägt für die Wirtschaft nicht weniger zu Buch als ein Saisonschlussverkauf. Armer Paulus! Gut, daß er das nicht mehr erlebt hat. Er würde sich sonst an die Silberschmiede in Ephesus erinnern, die mit ihren Diana-Statuetten so hohe Umsätze erzielten, daß sie selbstverständlich eifrige Verehrer der Göttin waren.

Wirtschaftskommentar

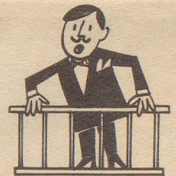


STRUB
SPORTSMAN

«STRUB» MATHISS & CO.
Vins Mousseux et Champagnes
BASEL 13

Aus der Witztruhe

Zwei Motten begegnen einander. «Um Himmels willen, wie siehst du aus?» fragt besorgt die eine. «Du bist ja ganz blaß und mager geworden! Was ist dir passiert?» Die magere Motte antwortet: «Ja, weißt du, ich hab' den Sommer in einem Tweedanzug verbracht und vertrage die englische Küche so schlecht!» *



Ein Zeuge, der sich widerspricht und flunkert, überzeugt uns nicht.
(Ein Treffer überzeugt!)

19. Dezember

Ziehung der Landes-Lotterie

Da mußte ich lachen ...

In einem christlichen Erholungsheim gab es zum Mittagessen Reis mit Zunge. Die Köchin hatte sich wahrscheinlich verrechnet. Reis gab es genug, aber viel zu wenig Zunge. Darüber herrschte bei den Gästen etwelches Erstaunen. Plötzlich stimmte eine Frau das Lied an: «O, daß ich tausend Zungen hätte...» HZ

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711

FRISCOdent
ZAHN-CREME

— echte biologische Mundpflege
vorbeugend gegen
Karies und Parodontose

Originaltube Fr. 3.10

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711